Einleitung

Die Nanostation (M)2 bzw. der Bullet (M)2 aus dem Hause Ubiquiti sind die wohl einfachste Lösung um Zugang zum HAMNET zu erhalten.

Direkte Sicht zum Accesspoint (AP) immer vorausgesetzt.

Technische Daten werden hier nicht angeführt, und sind auf den Seiten des Herstellers zu finden, wobei dennoch die Witterungsbeständigkeit speziell zu erwähnen ist.

Einziger Unterschied beider Systeme ist, dass bei der All-in-one Lösung Nanostation die 10dbi Antenne bereits integriert ist, bei einer Sendeleistung von 16dbm. Für den Bullet benötigt man eine separate Antenne mit N-Anschluß, wobei beim Bullet (M)2HP (high Power) knapp 1Watt Sendeleistung zur Verfügung steht.

Konfiguration

Nach erfolgtem Aufbau des Equipments und der Verbindung mit dem PC, stellt man nun die eigene IP Adresse temporär gleich auf 192.168.1.50

Start – Einstellungen – Netzwerkverbindungen – LAN-Verbindung

Danach auf EIGENSCHAFTEN klicken und das Element INTERNETPROTOKOLL (TCP/IP) doppelklicken

Nun IP Adresse und Subnetzmaske vergeben.

ugewiesen werden, wenn da 'enden Sie sich andernfalls a	
gneten IP-Einstellungen zu	in
192.168.1.50	
255 . 255 . 255 . 0	
0 12 20 20	
neziehen	
erwenden:	
Erweite	ert
	192.168.1.50 255.255.255.0

WebIF:

Jetzt kann über einen Webbrowser (IE, Firefox, etc.) unter <u>http://192.168.1.20</u> bereits das Webinterface erreicht werden.

Generell:

Am Ende jeder Konfiguration immer mit [CHANGE] speichern und danach [APPLY] drücken! Nur so werden die Einstellungen auch übernommen.

Main

Im Webbrowser sollte nun die Konfigurationsoberfläche erscheinen.

K MAIN	WIRELESS NETWORK	ADVANCED	SERVICES	YSTEM	Tools:	• 4
itus						
Device Name:	0E2WA0		AP MA	C: 00:15:6D:8	82:D3:16	
Network Mode:	Router		Signal Strengt	h:	-7:	3 dBm
Wireless Mode:	Station		Noise Floo	vr: -94 dBm		
SSID:	HAMNET		Transmit CC	a: 98.9 %		
Security:	none		TX/RX Rat	e: 3.25 Mbps	/ 6.5 Mbps	
Version:	v5.5					
Uptime:	127 days 15:59:48		airMA	X: -		
Date:	2012-08-12 06:54:44					
Channel/Frequency:	5/2432 MHz					
Channel Width:	5 MHz					
Distance:	16.2 miles (26.1 km)					
TX/RX Chains:	1X1					
WI AND MAC	00-15-6D-E6-21-67					
LAND MAC	00.15.00.20.31.07					
LAND	100Mbrs Full					
DANG	roombpa-ron					
nitor						
Through	put AP Information Interfa	ces DHCP Clien	t ARP Table Rou	tes Port For	rward DHCP Leases	Log
	WLAND				LAN0	
80	0.000		100		E-VEAST	
70 RX: 70.6	tops		90 RX:	12.5kbps	mm	
80 TX: 7.82	kbps	Y	80 70 TX:	81.8kbps		\vee –
50			60			
40			50			
30			30			
20			20			
10			10			¥ =
ops o namina ina			Kups U			

System

نانت	.ET M2							air OS
7K	MAIN	VIRELESS	NETWORK	ADVANCED	SERVICES	SYSTEM	Tools:	Logou
Firmware	Update							
	Firmware Versi	ion: XM.v5.5			Upload Fir	mware: Datei aus	swählen Keine ausge	wählt
	Build Numb Check for Updat	tes: 🔽 Enal	ble Check No	w				
Device				Da	ite Settings			
	Device Nar	me: OE2WA0	D .		Tim	e Zone: (GMT) We	estern Europe 1 💌	
	Interface Langua	ige: English		•	Startu	ip Date: 🔲 Enable	•	
					Startu	ip Date:		

Als ersten Schritt bringen wir die Firmware auf den aktuellsten Stand. Diese laden wir von <u>http://www.ubnt.com</u> im Bereich DOWNLOAD

Im WebIF unter SYSTEM finden wir FIRMWARE UPDATE und den Button [DATEI AUSWÄHLEN], dort hochladen.

Vor dem Übernehmen geben wir auch noch unser Rufzeichen zur Identifikation bei DEVICE NAME ein.

Device Name

OExYYY

Link Setup

×	MAIN	LESS NETWOR	K ADVANCE		SYSTEM	Tools:	- Looo
lasic Wire	less Settings				0.00.000		
	Wireless Mo	de: Station					
WDS (T	ransparent Bridge Mor	e): The Enable	0.00				
	SS	ID: HAMNET		Select			
	Lock to AP MA	4C:					
	Country Co	de: Compliance Te:	st 💌	Change			
	IEEE 802.11 Mo	de: B/G/N mixed	Ŧ				
	Channel Width	[?] 5 MHz					
	Channel Shifting	[?] Disable					
Fr	requency Scan List, M	Hz: 🔽 Enable	2	407,2412,2417,24	22,2427,2 Edit		
	Antenna G	ain: 0 dBi	с	able Loss: 0	dB		
	Output Pow	er:		8 dBm			
	Max TX Rate, Mb	ps: MCS 1 - 3.3		Z Automatic			
Vireless S	ecurity						
	Secur	ity: none					
	100.000)7()-L452()-C	[accent				

Wireless Mode	Station
SSID	HAMNET
Country Code	Compliance Test (bei Verwendung eines anderen Ländercodes wird automatisch die Leistung auf das gesetzliche dort geltende ISM Maß reduziert!)
Channel Spectrum Width	5MHz
Frequency Scan List	wer will kann hier alle Frequenzen zw. 2400 und 2450 MHz angeben
Output Power	je nach Entfernung
Max TX Rate, Mbps	Automatic

Advanced

Wir überspringen vorerst noch den Punkt NETWORK

BULLET M2	<i>ai</i> r 0S [~]
MAIN WIRELES	NETWORK ADVANCED SERVICES SYSTEM Tools:
Advanced Wireless Settings	
RTS Threshold:	2346 🔽 Off
Distance:	16.2 miles (26.1 km) Auto Adjust
Aggregation:	32 Frames 50000 Bytes V Enable
Multicast Data:	Allow All
Installer EIRP Control:	V Enable
Extra Reporting:	Enable
Sensitivity Threshold, dBm:	-96 🔽 Off
Advanced Ethernet Settings	
LAN0 Speed:	Auto
Circuit ED Thread alda	
Signal LED Thresholds	
Thresholds, dBm:	LED1 LED2 LED3 LED4 94 - 80 - 73 - 65
	Change
RTS Treshold	Off
Distance	Entfernung zum Digi + 10% Reserve
ACK Timout	Wert wird automatisch ermittel, AUTO ADJUST deaktivieren ACHTUNG! Bei permanentem bzw. stationärem Betrieb sollte die Distanz inkl. Reserve angegeben werden. Versuche haben gezeigt, dass die automatische Einstellung bei längerem Betrieb möglicherweise durch Umwelteinflüsse falsche Werte ermittelt und dann nicht mehr korrigiert.
Antenna Settings	vertikal (nur bei Nanostation)
Signal LED Treshold	je nach Bedarf zum justieren, am Besten mit 2 oder 3db Unterschied je LED

Network

K MAIN WIRELE	SS NETWORK ADVANCED SERVICES SYSTEM Tools:	•
Network Role		
Network Mode:	Bridge	
Disable Network:	None	
Configuration Mode		
Configuration Mode:	Simple	
Management Network Setting		
Management Network Setung	<u>ys</u>	
Management IP Address:	: O DHCP O Static	
IP Address:	: 192.168.1.20	
Netmask:	255.255.255.0	
Gateway IP:	: 192.168.1.1	
Primary DNS IP:	44.143.40.30	
Secondary DNS IP:	8.8.8	
MTU:	: 1500	

Change

Network Mode	Bridge
Disable Network	None
Management IP Address	Static
IP Address	192.168.99.20 oder eine andere, in ihrem Netzwerk freie Adresse. Diese Adresse am Besten notieren, da man später nur hier wieder auf das Webinterface zurückkommen kann.
Netmask	255.255.255.0
Gateway IP	192.168.99.1 nicht von Bedeutung
Primary DNS IP	192.168.99.1 nicht von Bedeutung

Fertigstellen

Nun ist die Einheit fertig für den Betrieb konfiguriert. Es kann nun der Aufbau und die Ausrichtung zum AP (mit Hilfe der LED Anzeige auf der Rückseite) vorgenommen werden.

Da der AP für die Verbindung zum HAMNET eine eigene IP Adresse vergibt, ist es nun wichtig, am eigenen PC die Netzwerkschnittstelle wieder auf automatischen Bezug der IP Adresse zurückzustellen.

Start – Einstellungen – Netzwerkverbindungen – LAN-Verbindung Danach auf EIGENSCHAFTEN klicken und das Element INTERNETPROTOKOLL (TCP/IP) doppelklicken

IP Adresse und DNS Serveradresse automatisch beziehen und alles wieder mit [OK] bestätigen.

Allgemein	Alternative Konfiguration	
IP-Einste Netzwerk den Netz beziehen	lungen können automatisch zugewiesen werden, wenn das diese Funktion unterstützt. Wenden Sie sich andernfalls an werkadministrator, um die geeigneten IP-Einstellungen zu	
⊚ IP-A	dresse automatisch beziehen	
-O Folg	ende IP-Adresse verwenden:	-
IP-Adr	esse	
Subne	tzmaske:	
Stand	ardgateway:	
ON:	3-Serveradresse automatisch beziehen	
-O Folg	ende DNS-Serveradressen verwenden:	
Bevon	ugter DNS-Server	
Alterna	itiver DNS-Server:	
	Erweitert	

P.S: Versuchen Sie nun mal im Browser die URL <u>http://web.oe2xzr.ampr.at</u>

Korrekturen an der Einstellung:

Um später zum Webinterface zurückzukommen, muss man sich wieder manuell eine IP Adresse zuweisen. In unserem Fall würde dies mit der IP Adresse 192.168.99.50 funktionieren, da das Subnetz der Nanostation bzw. des Bullets und das des PCs ident sein müssen.

IP Ubiquiti	192.168.99.1	also	aa.bb.cc.xx
IP PC manuell	192.168.99.50	folglich	aa.bb.cc.yy